

# **Niederschrift**

über die 03. Sitzung des Bauausschusses

am 20.03.2008 im Stadthaus, Raum 108

Beginn: 19.04 Uhr, Ende: 22:05 Uhr

## **Beratungspunkte**

### **Öffentlicher Teil**

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 07.02.2008
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5. Ausbau Lange Straße  
hier: Änderung Bauprogramm
- A 6. Ausbau Königsberger Straße; 4. Bauabschnitt von Memeler bis Posener Straße  
hier: Änderung Bauprogramm
- A 7. Ausbau Seestraße  
hier: Änderung Bauprogramm
- A 8. Ausbau der Seestraße  
hier: Mehrkosten laut Kostenberechnung
- A 9. AktivRegion Herzogtum Lauenburg  
hier: Integrierte Entwicklungsstrategie
- A 10. Schulberg, Hol- und Bringverkehr
- A 11. Bekanntgaben / Anfragen
  - 11.1 Erneuerung der Schulküche der A.-Paul-Weber-Realschule
  - 11.2 Baupläne der Deutschen Bahn am Bahnübergang.
  - 11.3 Schmilauer Straße / Denkmalshain  
hier: Fußweg und Parkplätze

### **Nichtöffentlicher Teil**

- A 12. Bebauungsplan Nr. 95, Fußweg zum Schulberg  
hier: Grunderwerbsverhandlungen

- A 13. Bebauungsplan Nr. 80 für das Gebiet östlich Lankauer Weg / Bundesstraße 207 westlich der Bahntrasse  
hier: Antrag auf erneute Änderung des Bebauungsplanes
- A 14. Bekanntgaben / Anfragen
- A 15. Kontrolle der Verwaltung
  - 15.1 Eingegangene Bauanträge  
hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
  - 15.2 Befreiungen

### **Öffentlicher Teil**

- A 16. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

# Anwesenheitsliste

	Name	Bemerkungen
<b>Stadtvertreter:</b>		
<b>Vorsitzende:</b> 1. stellv. Vorsitzender 2. stellv. Vorsitzender	Ratsherrin Gehrman	
	Ratsherr Zdarsky	Entschuldigt
	Ratsherr Jahnke	Bis Top 13
	Ratsherr Leppek	
	Ratsherr Gronninger	Entschuldigt
	Ratsherr Voß	
	Ratsherr Ruhland	(ohne Stimmrecht)
	Ratsherrin Hälsig	(ohne Stimmrecht)
<b>Bürgerdelegierte:</b>	Frau Biehl	
	Herr du Moulin	
	Herr Heiden	
	Herr Trense	Bis Top 10
<b>Vertreter:</b>	Herr Steffen	Für Herrn Zdarsky
	Herr Büttner	Für Herrn Gronninger
<b>Protokollführer:</b>	VA Campbell	
<b>Verwaltung:</b>	OBR Kuhmann	
	VA Lewenhagen	
<b>Gäste:</b>	Herr Krog (LN)	
	Herr Böttcher (Ing.Büro Masuch und Olbrisch)	Bis Top 8
<b>Ausschließungsgründe gemäß § 22 GO / § 75 LBG / § 81 LVwG liegen vor für:</b>	-	

## Öffentlicher Teil

### **A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

### **A 2. Anträge zur Tagesordnung**

Zu den Tagesordnungspunkten A 12 - A 15 wird nach § 46 Abs. 8 GO beantragt, die Öffentlichkeit auszuschließen.

Der Bauausschuss beschließt, dem Antrag zu entsprechen.

### **A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 07.02.2008**

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

### **A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse**

-Stand vom 06.03.2008-

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

### **A 5. Ausbau der Langen Straße **hier: Änderung Bauprogramm****

- Vorlage vom 28.02.2008 -

Herr Lewenhagen erläutert den geplanten Ausbau sowie bereits berücksichtigten Änderungswünsche.

Mit den anwesenden Anwohnern der Langen Straße werden einzelne Fragen zum Ausbau und zu den Kosten ausführlich diskutiert. Herr Kuhmann nimmt in diesem Zusammenhang auch Stellung zu dem Schreiben von Herrn Holtz vom 03.03.2008, dass vorab an die Bauausschussmitglieder verschickt worden ist.

Frau Hälsig regt an, einen durchgehend ebenen Gehweg, welcher für den Radverkehr freigegeben ist, einzuplanen. Der Höhenunterschied zur Straße sollte dann beispielsweise mit längeren Bordsteinen überbrückt werden.

Die Änderungen nach Vorlage vom 28.02.2008 sollen nach Bitten aus dem Bauausschuss erst noch in den Fraktionen beraten werden und in der nächsten Sitzung wieder aufgenommen werden. In diesem Zusammenhang wird um Bereitstellung der Ausbaupläne für die Fraktionen gebeten

### **A 6. Ausbau der Königsberger Straße; 4. Bauabschnitt von Memeler bis Posener Straße **hier: Änderung Bauprogramm****

-Vorlage vom 06.03.2008 –

Anlage I Schreiben vom 20.03.2008

Herr Lewenhagen erläutert den geplanten Ausbau sowie bereits berücksichtigten Änderungswünsche.

Die weiteren, von den Anwohnern angeregten Änderungen, sind dem der Niederschrift beigefügten Schreiben von Herrn John (als Anlage beigefügt) zu entnehmen.

Herr Kuhmann nimmt erneut Stellung zur Entscheidung zwischen Tempo 30 Zone und kombiniertem Rad- und Fußweg. Beide Varianten in einer Straße zu vollziehen hielt er für nicht notwendig, da in einer Tempo 30 Zone auch auf der Straße ein sicherer Radverkehr möglich sei. Im Übrigen lasse die vorhandene Breite des öffentlichen Raumes wenig Spielraum. Kinder und Jugendliche könnten bis zur Vollendung des 10. Lebensjahres ohnehin den Gehweg mit dem Fahrrad befahren. Falls die Verkehrsaufsicht einer Freigabe des Gehweges für den Radverkehr zustimme, können auch ältere Radfahrer selbst entscheiden, ob sie den Gehweg oder die Fahrbahn nutzen.

Der Ausschuss bittet darum die Änderungsvorschläge vorerst in den Fraktionen beraten zu können und den Tagesordnungspunkt zur nächsten Sitzung wieder aufzunehmen. In diesem Zusammenhang wird um die Bereitstellung der Ausbaupläne für die Fraktionen gebeten.

Des weiteren wird die Verwaltung aufgefordert zur nächsten Sitzung den Preis für einen laufenden Meter Königsberger Straße zu ermitteln und dem Bauausschuss mitzuteilen.

Herr Kuhmann weist darauf hin, dass aufgrund der vorgegebenen Zuschlagsfrist der Bauauftrag in der Woche nach Ostern erteilt wird. Änderungen des Bauprogramms sind auch nach Auftragserteilung möglich, theoretisch sogar bis zum Ende der Baumaßnahme.

Der Bauausschuss stimmt der Beauftragung in der Woche nach Ostern zu.

**A 7. Ausbau der Seestraße**  
**hier: Änderung Bauprogramm**  
- Vorlage vom 07.03.2008 -

Herr Kuhmann erläutert zusammenfassend die Ausbauplanung der Seestraße.

Herr Pröve schlägt vor, die Einfahrt zur Seestraße von Seiten der Hauptstraße durch eine Bepflanzung zu verengen. Als Muster sollte die Verengung/Bepflanzung auf der Wassertorbrücke dienen. So würde sich die Bepflanzung auch optisch gut ins Gesamtgefüge eingliedern. Insbesondere ist dabei anzumerken, dass Herr Pröve sich bereit erklärt in Abstimmung/ mit Zustimmung der Stadtgärtnerei, die Pflege einer solchen Pflanzanlage zu übernehmen.

**Beschluss**

Der Bauausschuss stimmt dem Vorschlag, eine Verengung/Bepflanzung am nördlichen Ende der Seestraße einzurichten, vorbehaltlich der Zustimmung der Denkmalschutzbehörde zu.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

**A 8. Ausbau der Seestraße**  
**hier: Mehrkosten laut Kostenberechnung**  
-Vorlage vom 05.03.2008 –  
Anlage II Bodengutachten

Nach ausführlicher Erläuterung des Vertreters des Ingenieurbüros Masuch + Olbrisch insbesondere mit Bezug auf die gestiegenen Gesamtkosten durch die im Boden enthaltenen Altlasten, fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

### **Beschluss**

Der Bauausschuss beschließt die Einleitung der Auftragsvergabe.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Frau Hälsig fordert einen Test der einschlägigen Wassergrenzwerte, da Sie befürchtet, dass die Altlasten in den Stadtsee gespült worden sein könnten.

Das für die Planungen vorliegende Bodengutachten ist dem Protokoll beigefügt.

### **V 9. AktivRegion Herzogtum Lauenburg hier: Integrierte Entwicklungsstrategie**

- Vorlage vom 13.03.2008 -

### **Beschluss**

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss:

Die von öffentlichen und privaten Akteuren der Region erarbeitete und vom Institut Raum & Energie aus Wedel erstellten beigefügten Integrierten Entwicklungsstrategie (IES) (Anlage zur Vorlage) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

### **A 10. Schulberg, Hol- und Bringverkehr**

- zuletzt BA 02/2008, TOP
- Vorlage vom 06.03.2008 –
- Anlage III -

### **Beschluss:**

1. Der Bauausschuss stellt das bisher beschlossene Konzept, für die Buswendeschleife und den Schulparkplatz (BA 12/2007, TOP A 8) unbefristet zurück.
2. Das in der Anlage zur Beschlussvorlage skizzierte Konzept wird beschlossen. Das Stadtbauamt wird gebeten, die notwendige verkehrsrechtliche Anordnung zu beantragen und das Konzept im Anschluss umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Die CDU-Fraktion beantragt ferner folgenden Beschluss

Die Verwaltung wird gebeten nach 6 Monaten über die Entwicklung der Situation zu berichten.

Abstimmungsergebnis: **7 Ja-Stimmen**                      **3 Enthaltungen**

Die SPD-Fraktion beantragt laut dem Protokoll beigefügten Antrag folgende Beschlüsse:  
Über die Antragsbestandteile wird einzeln abgestimmt.

1. Der äußere Ring der Buswendeschleife vor dem Gymnasium wird zu einer Busspur, die farblich gekennzeichnet ist.

Abstimmungsergebnis: **4 Ja-Stimmen**                      **6 Nein-Stimmen**

2. Vor der Einfahrt des Parkplatzes, der vor dem Gymnasium und vor der Realschule gelegen ist, wird ein Schild angebracht, das die Aufschrift trägt: „Durchfahrt verboten-Ausgenommen Lehrer und Angestellte der Schule“

Abstimmungsergebnis: **4** Ja-Stimmen                      **6** Nein-Stimmen

3. Die Parkgebühren-Vignette wird abgeschafft. Es ist in keiner Weise zu erkennen, dass sich die Verkehrssituation auf dem Schulberg durch die Einführung der Parkgebühren gebessert hat.

Abstimmungsergebnis: **4** Ja-Stimmen                      **6** Nein-Stimmen

4. Auf der östlichen Seite der Buswendeschleife, parallel zum Fußweg, soll ein eigenständiger Fahrradweg entstehen.

Abstimmungsergebnis: **9** Ja-Stimmen                      **1** Nein-Stimme

5. In Absprache mit der Polizei soll die neue Verkehrsführung durchgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

#### **A 11. Bekanntgaben / Anfragen**

##### **11.1 Erneuerung der Schulküche der A.-Paul-Weber-Realschule**

- Vorlage vom 06.03.2008 -

Der Bauausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

##### **11.2 Baupläne der Deutschen Bahn am Bahnübergang**

Der Planungsentwurf wird zur Kenntnis genommen.

Der Bauausschuss bittet darum Ausfertigungen des Ausführungsplanes für Fraktionen bereit zu stellen.

##### **11.3 Schmilauer Straße / Denkmalshain**

**hier: Fußweg und Parkplätze**

Herr Ruhland bemängelt den Zustand des Gehweges und des Parkplatzes an o. g. Stelle. Es wird um Abhilfe gebeten.

### **Nichtöffentlicher Teil**

(Der Verlauf der nichtöffentlichen Sitzung ist in der Anlage zur Niederschrift zu den Tagesordnungspunkten A 12 - A 15 gesondert protokolliert.)

##### **A 12. Bebauungsplan Nr. 95, Fußweg zum Schulberg**

**hier: Grunderwerbsverhandlungen**

- Vorlage vom 06.03.2008 -

Der Beschluss soll in der nächsten Sitzung gefasst werden.

- A 13. Bebauungsplan Nr. 80 für das Gebiet östlich Lankauer Weg / Bundesstraße 207, westlich Bahntrasse**  
**hier: Antrag auf erneute Änderung des Bebauungsplanes**  
-Vorlage vom 06.03.2008 –

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten einen Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes 80 für das Gebiet östlich Lankauer Weg / Bundesstraße 207, Westlich Bahnstraße gemäß Antrag vorzubereiten.

**A 14. Bekanntgaben / Anfragen**

- 14.1 ÖPNV, Stadtverkehr Mölln**  
**hier: Linientaxi im Kurgebiet**

Es wird über die Prüfungsergebnisse informiert. Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

**A 15. Kontrolle der Verwaltung**

- 15.1 Eingegangene Bauanträge**  
**hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens**

Entsprechend den §§ 33, 34 und 35 BauGB befasst sich der Bauausschuss mit den nachstehenden Bauanträgen:

**15.1.1 Erweiterung einer Doppelhaushälfte**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

**15.1.2 Befristete Aufstellung einer Zelthalle**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

**15.1.3 Anbau an ein bestehendes Mehrfamilienhaus**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

**15.1.4 Bebauung eines Grundstückes mit einem Wohnhaus**

Der Bauausschuss nimmt die Versagung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

**15.1.5 Terrassenüberdachung**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

#### **15.1.6 Werbeanlage**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

#### **15.1.7 Werbeanlagen**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

#### **15.1.8 Werbeanlage**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

#### **15.1.9 Werbeanlage**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

#### **15.1.10 Werbeanlage**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

#### **15.1.11 Werbeanlagen**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

#### **15.1.12 Neubau eines Wohnhauses mit 8 WE einschl. 8 PKW Stellplätzen**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

### **15.2 Befreiungen**

#### **15.1.1 Umbau eines Einfamilienhauses**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

## **Öffentlicher Teil**

### **A 16. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse werden bekanntgegeben.

(Ausschussvorsitzende)

(Protokollführer)